

**POSTULAT** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden), Esther Hildebrand (Grüne, Illnau-Effretikon) und Dr. Jürg Stünzi (Grüne, Küsnacht)

betreffend Kantonale Fahrzeuge mit Erdgas-/Naturgas-Antrieb

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert, für die kantonale Verwaltung künftig prioritär nur noch mit Erdgas / Naturgas betriebene Fahrzeuge für die Verwaltung anzuschaffen.

Susanne Rihs-Lanz  
Esther Hildebrand  
Dr. Jürg Stünzi

Begründung:

Die Gefahr der globalen Erwärmung ist eine Tatsache und es besteht kein Zweifel, dass der Mensch durch seine Mobilität und aus dem daraus entstehenden grossen Kohlendioxid-Ausstoss hauptverantwortlich ist. Je mehr CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre gelangt, desto grösser ist der Treibhauseffekt. Auch die Schweiz trägt ihren Anteil zum Klimawandel bei. Sie liegt beim CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Kopf weltweit an sechster Stelle. Der weitaus grösste Anteil dieser Emissionen, 30 bis 35 Prozent, stammt aus dem Strassenverkehr. Sie belasten die menschliche Gesundheit immer mehr, besonders in den Städten und Agglomerationen. Um dieser negativen Entwicklung entgegen zu treten und um das Ziel des auch von der Schweiz unterzeichneten Kyoto-Protokolls zu erreichen, müssen alle Massnahmen, die zu einer Verminderung des Schadstoffausstosses führen, ergriffen werden. Eine davon wäre der Entscheid des Regierungsrates, bei Neuanschaffungen nur noch mit Gas betriebene Fahrzeuge für die Verwaltung auszuwählen. Wobei aus ökologischer Sicht das Biogas (Naturgas bzw. aufbereitetes Kompogas) dem fossilen Erdgas vorzuziehen ist. Wird ein Auto mit Naturgas (Kompogas) betrieben, ergibt sich ein wesentlicher Umweltvorteil. Es fährt CO<sub>2</sub>-neutral. Durch die Auspuffrohre wird nicht nur wesentlich weniger Feinstaub, sondern auch nur jene Menge Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausgestossen, welche die Biomasse für ihr Wachstum der Luft entzogen hat. In der Antwort auf die Anfrage KR-Nr. 88/2005 bestätigt der Regierungsrat, dass sich Fahrzeuge, welche mit Gas, insbesondere mit Biogas, betrieben werden, besonders gut für städtische Gebiete eignen und dass er bei Neuanschaffungen die Option von Gas-/Naturgasfahrzeugen prüfen wird. Mit diesem Postulat möchten wir den Regierungsrat dazu verpflichten. Auch der Bund, andere Kantone und städtische Verwaltungen haben beschlossen, ihre Fahrzeugflotten künftig prioritär mit Erdgas-/Biogas Fahrzeugen zu ergänzen. Der Anschaffung solcher Fahrzeuge durch die öffentliche Hand kommt eine wichtige Vorbildfunktion für andere Fahrzeughalterinnen und -halter zu.